

Die Themen der 1. Ausgabe 2011:

- ◆ Telegramme & Termine
- ◆ Rückblick und Ausblick

Rückblick und Ausblick

Haben Sie nicht auch zu Beginn des abgelaufenen Jahres gute Vorsätze aufgestellt? Einmal Liegengebliebenes abzarbeiten, die Wohnung zu renovieren oder das Urlaubsziel anzusteuern, wo Sie schon so lange hin wollten; und was konnte rückblickend alles als erledigt betrachtet werden? Nicht immer sind es die eigenen Unzulänglichkeiten wie Unlust oder fehlende Motivation u.ä., sondern auch die äußeren Rahmenbedingungen wie z.B. gesundheitliche Probleme, Geldmangel oder auch Zeitmangel, die einen Aufschub erforderlich machten. Genauso in der großen Politik. Erst Versprechungen und Hoffnung machen, dann Erkenntnis und Ernüchterung, letztendlich Reduzierung auf das Machbare. Wenn sich auch die Wirtschaftsdaten positiv entwickelt haben und der Trend in diesem Jahr weiter nach oben gehen soll, so erwarte ich, dass auch der „Otto-Normalverbraucher“ endlich davon Nutzen hat und der Arbeitslose bessere Chancen auf einen dauerhaften Job bekommt.

Bezogen auf unsere Vereinsarbeit hatten wir uns keine unerreichbaren Ziele gesetzt und falsche Hoffnungen geweckt. Das Maß aller Dinge sind nun einmal die Finanzen, die unserer Hilfe Grenzen setzen.

Für Ende Mai / Anfang Juni galt es die Gastelternreise zu organisieren. Eine Teilnehmerin berichtete über ihre Eindrücke in der vorletzten Ausgabe.

Unser Interesse an den von uns betreuten Objekten war natürlich wie immer groß.

Wir besichtigten wieder das Rayon-Krankenhaus in Belynitschi unter der neuen Leitung von Dr. Viktor Penkowskij. Er zeigte uns stolz die durch einen französischen Sponsor neu renovierte Kinderstation, die am folgenden Tag wieder eröffnet werden sollte. Trotz seiner kurzen Amtszeit bedankte er sich für die bisherige umfangreiche Unterstützung und wünschte sich, auch weiterhin mit uns in Kontakt zu bleiben.

Fortsetzung auf der Rückseite

Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins
Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

www.belynitschi-aktuell.de

Telegramme & Termine

♥ *Hilfstransport*

Die Hilfsgüter sind seit Anfang Dezember im Zolllager in Mogilev eingelagert. Nach Genehmigung verschiedener Ministerien in Minsk wird mit der Zollfreigabe in der zweiten Januarhälfte gerechnet.

♥ *Terminvorausschau Kinderkur 2011*

Die diesjährige Kindererholungsmaßnahme findet vom **10. Juli bis 07. August** statt.

Interessierte Gasteltern, die bereit sind, zwei Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren in ihre Familien aufzunehmen, bitten wir um **Kontaktaufnahme bis spätestens 15. April** mit Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank



Im Kinderheim im Dorf Lankovo wurden wir mit selbstgebackenem Kuchen herzlich willkommen geheißen und konnten uns von einer sauberen und gepflegten Einrichtung überzeugen. Nicht nur durch unsere Hilfe, auch durch den Einsatz des Mitarbeiterteams können sich die Kinder hier geborgen fühlen.

Den gleichen Eindruck hatten wir vom Therapiezentrum für behinderte Kinder und Jugendliche. Von uns mit geeigneten therapeutischen Gerätschaften und Spielen ausgestattet, kann jetzt eine zweckmäßige und sinnvolle Arbeit geleistet werden.

Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, „ihre“ Patenfamilie zu besuchen, um sich vor Ort über ihre Situation zu informieren. Diese Besuche sind für uns und auch für die Familien sehr wichtig. Aber leider war der Aufenthalt in Belynitschi wieder viel zu kurz.

Knapp einen Monat später konnten wir die Teilnehmer unserer zwanzigsten Kindererholungsmaßnahme in Solingen begrüßen. Viele Kinder kommen aus entlegenen Dörfern bei Belynitschi. Wenn auch die Organisation vor Ort mühsamer ist, so ist gerade für diese Kinder – oft familiär stark beansprucht - ein Aufenthalt bei uns von unschätzbarem Wert.

In der zweiten Novemberhälfte wurde schließlich der Hilfstransport beladen. Über 14 To. Sachspenden, wie Wasch- und Körperpflegemittel, Verbands- und andere OP-Artikel, Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Lebensmittel, Rollstühle, Orthopädieartikel sowie weitere 490 adressierte Weihnachtspakete werden ihren Empfänger bald erreichen.

Aber auch in verschiedenen Einzelfällen haben wir durch unsere Unterstützung die Situation der Betroffenen verbessern helfen. Durch unser Patenschaftsprogramm wurden wieder fast 60 Familien



von Solinger Mitbürgern unterstützt. Der Bedarf ist auch hier größer als unsere Möglichkeiten es erlauben.

Egal, wo wir auch Hilfe leisten konnten, sie war nur möglich durch Ihre Unterstützung in Form von Geld- und Sachspenden, durch Zuschüsse, Fördermitgliedschaften und ähnliches, oder Ihre persönliche Mitarbeit bei unseren eigenen Aktivitäten.

Bitte gewähren Sie uns auch im neuen Jahr Ihre Aufmerksamkeit. Wir werden alles daran setzen unsere Projekte weiterhin in gewohnter Weise fortzuführen.

Ich möchte mich, auch im Namen aller Vorstandsmitglieder unseres Vereins, bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Möge Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011 gelingen.

Ihr

Christian Butz



Impressum:

Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.
Rölscheider Straße 43
42657 Solingen
Tel. 0212 - 81 25 72
Fax 0212 - 247 30 45

Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)
Wir schicken Ihnen gern eine
Spendenquittung.